



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Niedersachsen

Pressemitteilung

Freiwilliges Engagement hält Gesellschaft zusammen: Kinderschutzbund Niedersachsen bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen

Hannover, 2. Dezember 2024. Rund 3,1 Millionen Menschen in Niedersachsen engagieren sich ehrenamtlich. Bundesweit üben fast 29 Millionen Menschen in Deutschland ein Ehrenamt aus, davon aktuell etwa 3.000 als qualifizierte Berater*innen in der Telefon- und Onlineberatung der „Nummer gegen Kummer“. Damit verfügt die „Nummer gegen Kummer“ über das bundesweit größte ehrenamtlich getragene und verbandsübergreifende Beratungsnetz für Heranwachsende und Eltern in Deutschland.

Das Kinderschutz-Zentrum in Hannover sucht aktuell engagierte junge Menschen, die sich vorstellen können, am Telefon der „Nummer gegen Kummer“ Kinder und Jugendliche bei Sorgen, Ängsten, Langeweile oder Stress ehrenamtlich zu beraten. Die Ausbildung „Jugendliche beraten Jugendliche“ startet im Januar 2025. Gesucht werden konkret junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren, die ein offenes Ohr für die Sorgen Gleichaltriger und Zeit für die kostenlose 80-stündige professionelle Ausbildung (überwiegend an Samstagen) haben sowie ehrenamtliche Arbeit am Jugendberatungstelefon (JbJ) der „Nummer gegen Kummer“. Während unter der Woche ehrenamtliche Erwachsene den Anrufenden helfen, beraten samstags ausgebildete Jugendliche die Gleichaltrigen am Telefon. Interessierte wenden sich an Tina Wellmann, Kinderschutz-Zentrum in Hannover, (0511)3743478 oder: jbj@ksz-hannover.de

Daniela Rump, Vorsitzende Kinderschutzbund Niedersachsen:

„Den ehrenamtlichen Berater*innen, die sich Tag für Tag in ihrer Freizeit um die Ängste, Sorgen und Nöte der vielen tausenden Ratsuchenden kümmern, gebührt größte Anerkennung. Den Internationalen Tag des Ehrenamtes nehmen wir daher zum Anlass, uns bei unseren ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter*innen zu bedanken - für ihre Zeit, ihr offenes Ohr, ihre Geduld und ihre Zugewandtheit für alle Anliegen der Kinder und Jugendlichen am Kinder- und Jugendtelefon.“

Rump weiter:

„Freiwilliges Engagement ist eine aktive Stärkung des sozialen Zusammenhalts. Der heutige Tag des Ehrenamtes erinnert uns daran, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement für unsere Gesellschaft ist. Es ist eine Gelegenheit, all diejenigen zu würdigen, die sich tagtäglich freiwillig für das Wohlergehen anderer einsetzen. Jede*r kann etwas bewirken, egal wie groß oder klein der Beitrag auch sein mag. Es zählt das Engagement und die Bereitschaft, anderen zu helfen.“

Der Kinderschutzbund Niedersachsen ist in besonderem Maße auf das Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen angewiesen, denen an dieser Stelle für ihren wertvollen Einsatz in den Orts- und Kreisverbänden des Kinderschutzbundes in ganz Niedersachsen gedankt sei. Ohne die engagierten [Ehrenamtlichen](#) wäre die Umsetzung zahlreicher Projekte nicht möglich. Der Tag des Ehrenamtes wird weltweit am 5. Dezember begangen, um die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements für die Gesellschaft zu würdigen.

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen e.V., gegründet 1957, hat 55 Orts- und Kreisverbände mit 6 500 Mitgliedern. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.

Pressekontakt:

Der Kinderschutzbund
Landesverband Niedersachsen e.V.
Pablo Sennett
Kommunikation & Marketing
Telefon: +49 (0)172 290 21 72
E-Mail: presse@dksb-nds.de